



## Verbraucherpolitik kompakt | Ausgabe 1/2024

**Liebe Leser:innen,**

das Thema Lebensmittel steht auch im Jahr 2024 im Fokus: Steigende Preise treiben die Menschen weiterhin um. Die von Bundesregierung rechtzeitig zur Grünen Woche verabschiedete Ernährungsstrategie darf die Teuerungen nicht unberücksichtigt lassen. Nachhaltige und gesunde Ernährung ist wichtig. Das geht aber nur, wenn sie bezahlbar ist.

Zugleich wünschen sich Verbraucher:innen höhere Standards bei der Lebensmittel-Produktion und würden dafür auch Geld ausgeben. So spricht sich der Bürgerrat Ernährung für eine Tierwohlabgabe aus, um den Umbau der Tierhaltung zu finanzieren. Eine zumindest temporäre Einführung der Abgabe wäre ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Tierhaltung. Zugleich muss die Bundesregierung gegen ungerechtfertigte Preiserhöhungen endlich tätig werden. Der vzbv hat dazu Vorschläge vorgelegt.

Apropos Zukunft: 2024 muss die Politik Verbraucher:innen bei ihren Entscheidungen stärker berücksichtigen. Lasten müssen fair verteilt werden, etwa auch für mehr Klimaschutz. Ein erster und wichtiger Schritt wäre die Einführung des Klimagelds. Dieses wurde mit dem Koalitionsvertrag versprochen und muss nun zügig kommen!



*Ihre Ramona Pop*  
Vorständin Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

## Unsere Themen für Sie:

- [Gemeinsam besser außer Haus essen](#)
- [Verbraucherpolitik aktuell](#)
- [Die Märkte im Blick](#)
- [Verbraucherpolitik in Europa](#)
- [Der vzbv in den Medien](#)
- [Verfahren & Urteile](#)

Im Fokus

### Gesunde und nachhaltige Ernährung in Kantine, Restaurant und Co.



Millionen Menschen in Deutschland essen täglich außer Haus. 90 Prozent der Verbraucher:innen wollen sich auch auswärts gesund und vollwertig ernähren, etwa beim Besuch einer Kantine oder eines Restaurants. Das zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag des vzbv. Dieses Potenzial muss die Bundesregierung nutzen.

Dafür braucht es verbindliche Standards für die Qualität des Essens sowie die Kennzeichnung von Tierhaltung und Herkunft von Fleisch. So könnten sich Verbraucher:innen auch in Kantinen, Mensen oder beim Imbiss, im Restaurant oder beim Lieferservice leichter informieren und schließlich gesünder essen. Eine Aufgabe für die Bundesregierung, auch die Außer-Haus-Verpflegung in den Blick zu nehmen.

Pressemitteilung: Gemeinsam besser außer Haus essen

Verbraucherpolitisches Forum des vzbv auf der Grünen Woche

Aktuell

### Verbraucherpolitik im Überblick



#### Untersuchung zeigt weiter Probleme bei Inkasso

Mehr als 12.000 Verbraucherbeschwerden seit Januar 2022: Im Inkassorecht besteht auch nach einer Reform im Jahr 2021 weiterhin Handlungsbedarf. Der vzbv hat gemeinsam mit Verbraucherverbänden überprüft, wie sich die neuen Regelungen

in der Praxis bewährt haben – mit klaren Ergebnissen.

- [Auch nach Inkassoreform: Regelungen bieten keinen hinreichenden Verbraucherschutz](#)



## vzbv-Befragung: Verbraucher:innen wollen Wahlfreiheit beim Kauf von Bahntickets

Die Deutsche Bahn setzt zunehmend auf Online-Tickets. Bestimmte Fahrkarten werden deshalb nicht mehr oder nur stark eingeschränkt an Automaten oder Schaltern verkauft. Das entspricht nicht den Wünschen der Verbraucher:innen, wie eine repräsentative Online-Befragung im Auftrag des vzbv zeigt.

- [Mehrheit der Verbraucher:innen sieht Ticketkauf ausschließlich über das Internet und Apps kritisch](#)

Weitere Meldungen lesen



**139€**  
**#MITGEZÄHLT**

Nach Berechnungen des vzbv müssten die Bürger:innen aktuell eine Klimageld-Einmalzahlung von 139 Euro pro Person erhalten. Jedenfalls, wenn die Bundesregierung die Mehreinnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung für die Jahre 2021 bis 2023 (11,4 Milliarden Euro) vollständig an die Bevölkerung auszahlen würde.

[139 Euro Klimageld pro Person: CO<sub>2</sub>-Abgabe muss an Verbraucher:innen zurückfließen](#)



## Verbraucheraufruf: Probleme mit Legal Tech? Jetzt melden!

### Instagram-Beitrag

Legal-Tech-Anbieter versprechen schnelle Hilfe, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen. Haben Sie sich schon einmal von einem Legal-Tech-Unternehmen beraten lassen? Schildern Sie Ihre Erfahrungen gerne hier in unserem Verbraucheraufruf: [Flightright, Conny und Co: Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen!](#)

*Seit Ende 2023 ist der vzbv auch auf Instagram aktiv, mit mittlerweile mehr als 2.000 Follower:innen.*

*Werden Sie gerne Teil der Community unter [www.instagram.com/verbraucherzentrale.vzbv](https://www.instagram.com/verbraucherzentrale.vzbv)*

## Der vzbv in den Medien

### Klimageld: Offener Brief von Verbänden an Finanzminister Lindner

Der Spiegel berichtet über die Forderung von insgesamt 16 Verbänden, das Klimageld noch in dieser Legislaturperiode auszuzahlen.

[Spiegel Online](#)  
17. Januar 2024

### Internetkonzerne tricksen Kunden weiter aus

Tagesschau.de informiert über die vzbv-Untersuchung, wie der Digital Services Act im Netz bislang umgesetzt wird.

[tagesschau.de](https://www.tagesschau.de)  
4. Dezember 2023

## Die Märkte im Blick





Mit der Marktbeobachtung analysiert der vzbv das Marktgeschehen in den Bereichen Digitales, Energie und Finanzen.

- [vzbv-Studie: Große Preisunterschiede bei Fernwärme in Deutschland](#)
  - [100 Tage Digital Services Act: Verbraucherschutz auf Online-Plattformen weiter mangelhaft](#)
- 

## Verbraucherpolitik in Europa



Mit einem eigenen Büro in Brüssel stellt der vzbv sicher, dass die Interessen der Verbraucher:innen aus Deutschland auch auf europäischer Ebene Gehör finden.

- [Plattform-Regulierung: Effiziente Aufsicht gefordert](#)
- [EU macht wichtigen Schritt hin zu mehr Verbraucherschutz bei der Produkthaftung](#)
- [EU-Lieferkettensorgfaltsgesetz: vzbv begrüßt klare Regeln zu Sorgfaltspflichten in globalen Lieferketten](#)
- [KI-Regulierung: Wichtiger Schritt für mehr Verbraucherrechte](#)

Weitere Meldungen lesen

---



### Verfahren & Urteile

**Preise müssen auch die Nebenkosten enthalten:** vzbv klagt erfolgreich gegen zu niedrige Preisangaben auf [staubsaugerservice.de](#).

**Kündigung von Online-Abos muss ohne Login möglich sein:** Landgericht München gibt Klage des vzbv gegen Sky Deutschland statt

**Gericht verurteilt Targobank wegen aggressiver Vorgehensweise:** Bank setzte Kund:innen beim Online-Banking unzulässig unter Druck, damit sie neuen Preisen und Bedingungen zustimmen

**Kreditrückzahlung: Degussa Bank darf Kund:innen zusätzliche Gebühr nicht pauschal in Rechnung stellen:** vzbv klagt erfolgreich gegen unzulässige Pauschale

**Gericht verbietet Gesundheitswerbung für „Focus-Kapseln“:** vzbv klagt erfolgreich gegen Werbeaussagen für Nahrungsergänzungsmittel

ALLE THEMEN DES VZBV

**Fotos (in der Reihenfolge ihres Erscheinens):** Raum 11/vzbv; Dominik Butzmann/vzbv; iStock/monkeybusinessimages; studio v zwoelf/adobestock.de; Marcus Gloger/vzbv; Thanakorn Phanthura/123rf.com; Grecaud Paul/fotolia.com

verbraucherzentrale  
Bundesverband



Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)  
Rudi-Dutschke-Straße 17  
10969 Berlin

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

Wenn Sie sich von diesem Newsletter abmelden wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie sich von allen Newslettern des vzbv abmelden wollen, können Sie das [hier](#) erledigen.